



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 15. April 2011, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

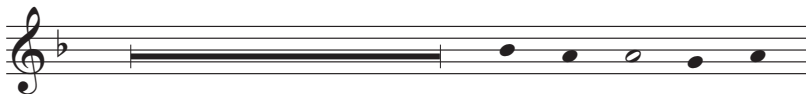
(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Vier Passionschoräle

BWV 620–623 aus dem »Orgelbüchlein«

- Christus, der uns selig macht (in Canone all'Ottava)
- Da Jesus an dem Kreuze stund
- O Mensch, beweine deine Sünde groß
- Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du für uns gestorben bist

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und	er - hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu	er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir	zu hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmodie (Psalmgebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten

»In der Passionszeit« (1845)

aus den »Sechs Sprüchen für achtstimmigen Chor« op. 79

Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten und erbarme dich unseres Elends.

Herr, der du unser Heiland bist, stehe uns bei, erlöse uns und vergib uns unsere Sünden um der Herrlichkeit deines Namens willen.

Psalm 79:8–9

Halleluja!

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Vexilla regis

für vierstimmigen Chor (1892)

Vexilla regis prodeunt
fulget crucis mysterium
quo carne carnis conditor
suspensus est patibulo.

O crux ave spes unica
hoc passionis tempore
auge piis iustitiam
reisque dona veniam.
Te summa Deus Trinitas
collaudet omnis spiritus
quos per crucis mysterium
salvas rege per saecula.

Amen.

Venantius Fortunatus, 6. Jh.

*Zeichen des Königs gehen hervor,
das Kreuzgeheimnis leuchtet auf,
da der Schöpfer des Menschen als Mensch
am Schandpfahl aufgehängt worden ist.*

*Gruß dir, Kreuz, einzige Hoffnung
dieser Leidenszeit,
Frommen fördere die Gerechtigkeit
und Schuldner schenke Nachsicht.
Dich, Gott, höchste Dreieinigkeit
mögen alle Kräfte gemeinsam loben,
die durch das Geheimnis des Kreuzes
Erlösten leite bis in Ewigkeit.*

Amen.

Lektion
(Lesung)

Felix Mendelssohn Bartholdy

Um unsrer Sünden willen

»Am Karfreitage« (1844) aus den »Sechs Sprüchen für achttimmigen Chor« op. 79

Um unsrer Sünden willen hat sich Christus erniedriget
und ist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze;
darum hat Gott ihn erhöht
und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.
Halleluja!

Philipper 2:8-9

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin) – ZUM 400. TODESTAG

Da Jesus an dem Kreuze stund

für fünfstimmigen Chor aus den »Geistlichen Liedern« (1597)

Da Jesus an dem Kreuze stund · und ihm sein Leichnam war verwund't
so gar mit bitterm Schmerzen, · die sieben Wort, die Jesus sprach,
betracht in deinem Herzen.

Wer Gottes Mart'r in Ehren hat · und oft gedenkt der sieben Wort,
des will Gott eben pflegen, · wohl hie auf Erd mit seiner Gnad
und dort im ewgen Leben.

Johann Böschenstein, 1515

Lektion
(Lesung)

Johann Ludwig Bach

(* 4.2.1677, Thal bei Eisenach; † 2.5.1731, Meiningen)

Das Blut Jesu Christi

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Das Blut Jesu Christi, des Sohnes Gottes macht uns rein von allen Sünden.

1. Johannes 1:7b

ARIA

Jesu, du hast weggenommen · meine Schulden durch dein Blut,
laß es, o Erlöser, kommen · meiner Seligkeit zugut.
Und dieweil du so zerschlagen, · hast die Sünd am Kreuz getragen,
ei, so sprich mich endlich frei, · daß ich ganz dein eigen sei.

Deine rotgefärbten Wunden, · deine Nägel, Kron und Grab,
deine Schenkel festgebunden, · wenden alle Plagen ab.
Deine Pein und blutigs Schwitzen, · deine Striemen, Schläg und Ritzen,
deine Marter, Angst und Stich, · o Herr Jesu, trösten mich.

Johann Rist, 1641

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus (Lied)

Gemeindelied »Du großer Schmerzensmann« EG 87

Melodie: Martin Jan, 1652

1. CHOR (Satz: Otto Abel)

Du großer Schmerzensmann, · vom Vater so geschlagen,
Herr Jesu, dir sei Dank · für alle deine Plagen:
für deine Seelenangst, · für deine Band und Not,
für deine Geißelung, · für deinen bittern Tod.

2. GEMEINDE

Ach das hat uns - re Sünd und Mis-se - tat ver-schul-det,
was du an uns - rer Statt, was du für uns er - dul - det.
Ach uns - re Sün - de bringt dich an das Kreuz hin - an;
o un - be - fleck - tes Lamm, was hast du sonst ge - tan?

The musical notation is written on four staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The first staff ends with a double bar line, and the second staff also ends with a double bar line. The third and fourth staves end with a double bar line and a repeat sign.

3. CHOR

Dein Kampf ist unser Sieg, · dein Tod ist unser Leben;
in deinen Banden ist · die Freiheit uns gegeben.
Dein Kreuz ist unser Trost, · die Wunden unser Heil,
dein Blut das Lösegeld, · der armen Sünder Teil.

4. GEMEINDE

O hilf, daß wir auch uns · zum Kampf und Leiden wagen
und unter unsrer Last · des Kreuzes nicht verzagen;
hilf tragen mit Geduld · durch deine Dornenkron,
wenn's kommen soll mit uns · zum Blute, Schmach und Hohn.

5. CHOR

Dein Angst komm uns zugut, · wenn wir in Ängsten liegen;
durch deinen Todeskampf · laß uns im Tode siegen;
durch deine Bande, Herr, · bind uns, wie dir's gefällt;
hilf, daß wir kreuzigen · durch dein Kreuz Fleisch und Welt.

6. GEMEINDE

Laß deine Wunden sein · die Heilung unsrer Sünden,
laß uns auf deinen Tod · den Trost im Tode gründen.
O Jesu, laß an uns · durch dein Kreuz, Angst und Pein
dein Leiden, Kreuz und Angst · ja nicht verloren sein.

Adam Thebesius, 1652

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, ...

Anton Bruckner

Christus factus est

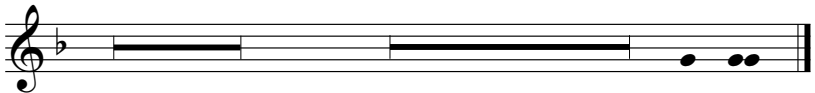
Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

*Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.*

Philipper 2:8-9

Oration
(Gebet)



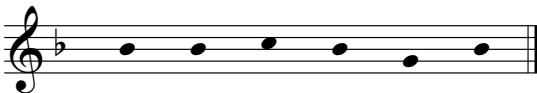
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich
komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch
wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johannes Eccard

O Lamm Gottes, unschuldig

für fünfstimmigen Chor aus den »Geistlichen Liedern« (1597)

O Lamm Gottes, unschuldig · am Stamm des Kreuzes geschlachtet,

allzeit funden geduldig, · wie wohl du warest verachtet:

All Sünd hast du getragen, · sonst müßten wir verzagen.

Erbarme dich unser, o Jesu.

Gib uns deinen Frieden, o Jesu.

Nikolaus Decius, 1531

Jehan Alain

(* 3.2.1911, Saint Germain en Laye; ✕ 20.6.1940, bei Le Petit-Puy)

– ZUM 100. GEBURTSTAG –

Lamento

AWV 10 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 16. April 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Motette BWV 227 »Jesu, meine Freude«

A-cappella-Werke von J. Eccard, J.L. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und A. Bruckner

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Mitglieder des

Gewandhausorchesters · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag Palmarum, 17. April 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Gründonnerstag, 21. April 2011, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (4. Fassung 1749)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Karfreitag, 22. April 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und A. Bruckner

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: G. Schwarz, T. Heidemann

Karfreitag, 22. April 2011, 15 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung

Karfreitag, 22. April 2011, 19 Uhr
Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (4. Fassung 1749)
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Stiller Karsamstag – keine Motette

Ostersonntag, 24. April 2011, 6 Uhr
Ostermette
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Linde Consort · Leitung: G. Schwarz

Ostersonntag, 24. April 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 31 »Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen



Motette am vergangenen Wochenende für die Opfer in Japan

Die Motette am 9. April widmeten der Thomanerchor Leipzig und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas den Opfern des Erdbebens, des Tsunami und der Atomkatastrophe in Japan. Ein herzlicher Dank geht an alle Spender für die Kollekte, deren genaue Summe erst zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt werden kann. Sie wird an den Katastrophenfond des Diakonischen Werkes überwiesen und dann an Organisationen weitergeleitet, die in den Katastrophengebieten tätig sind.

65. Geburtstag von Prof. Dr. Martin Petzoldt · Festschrift »800 Jahre Thomana«

Am 13. April 2011 beging der Leipziger Theologe Prof. Dr. Martin Petzoldt seinen

65. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums sangen die Thomaner bei einer Andacht in der Thomaskirche ihm zu Ehren Teile aus der Bach-Motette »Singet dem Herrn ein neues Lied«. Bereits seit vielen Jahren verbindet den Thomanerchor eine lange und enge Partnerschaft mit Prof. Petzoldt. Gemeinsam mit Dr. Stefan Altner wird er die zum Jubiläum erscheinende repräsentative Festschrift »800 Jahre Thomana« herausgeben. Sie wird durch den Katalog der Jahresausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig ergänzt. Für die Festschrift konnten prominente Autoren gewonnen werden, die sich verschiedenen Themen der Trias widmen. Einen einleitenden historischen Überblick, der den Chor in die städtische Schul-, Kirchen- und Musikgeschichte einordnet und den »Gründungsmythos« darstellt, verfassen die Herausgeber selbst.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 16. April 2011, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Vier Passionschoräle

BWV 620–623 aus dem »Orgelbüchlein«

- Christus, der uns selig macht (in Canone all'Ottava)
- Da Jesus an dem Kreuze stund
- O Mensch, beweine deine Sünde groß
- Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du für uns gestorben bist

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Christus factus est

Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

Philipper 2:8-9

*Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.*

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Zwei Sprüche

aus den »Sechs Sprüchen für achtstimmigen Chor« op. 79

4. Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten · »In der Passionszeit« (1845)

Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten und erbarme dich unseres Elends.
Herr, der du unser Heiland bist, stehe uns bei,
erlöse uns und vergib uns unsere Sünden
um der Herrlichkeit deines Namens willen. Halleluja!

Psalms 79:8-9

6. Um unsrer Sünden willen · »Am Karfreitage« (1844)

Um unsrer Sünden willen hat sich Christus erniedrigt
und ist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze;
darum hat Gott ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben,
der über alle Namen ist. Halleluja!

Philipper 2:8-9

Anton Bruckner

Vexilla regis

für vierstimmigen Chor (1892)

Vexilla regis prodeunt
fulget crucis mysterium
quo carne carnis conditor
suspensus est patibulo.

O crux ave spes unica
hoc passionis tempore
auge piis iustitiam
reisque dona veniam.

Te summa Deus Trinitas
collaudet omnis spiritus
quos per crucis mysterium
salvas rege per saecula.

Amen.

Venantius Fortunatus, 6. Jh.

*Zeichen des Königs geben hervor,
das Kreuzgeheimnis leuchtet auf,
da der Schöpfer des Menschen als Mensch
am Schandpfahl aufgehängt worden ist.*

*Gruß dir, Kreuz, einzige Hoffnung
dieser Leidenszeit,
Frommen fördere die Gerechtigkeit
und Schuldner schenke Nachsicht.*

*Dich, Gott, höchste Dreieinigkeit
mögen alle Kräfte gemeinsam loben,
die durch das Geheimnis des Kreuzes
Erlösten leite bis in Ewigkeit.*

Amen.

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin) – ZUM 400. TODESTAG

Da Jesus an dem Kreuze stund

für fünfstimmigen Chor aus den »Geistlichen Liedern« (1597)

Da Jesus an dem Kreuze stund · und ihm sein Leichnam war verwund't
so gar mit bitterm Schmerzen,
die sieben Wort, die Jesus sprach, · betracht in deinem Herzen.

Wer Gottes Mart'r in Ehren hat · und oft gedenkt der sieben Wort,
des will Gott eben pflegen,
wohl hie auf Erd mit seiner Gnad · und dort im ewgen Leben.

Johann Böschenstein, 1515

Johann Ludwig Bach

(* 4.2.1677, Thal bei Eisenach; † 2.5.1731, Meiningen)

Das Blut Jesu Christi

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Das Blut Jesu Christi, des Sohnes Gottes macht uns rein von allen Sünden.

1. Johannes 1:7b

ARIA

Jesu, du hast weggenommen · meine Schulden durch dein Blut,
laß es, o Erlöser, kommen · meiner Seligkeit zugut.

Und dieweil du so zerschlagen, · hast die Sünd am Kreuz getragen,
ei, so sprich mich endlich frei, · daß ich ganz dein eigen sei.

Johann Rist, 1641

Johannes Eccard

O Lamm Gottes, unschuldig

für fünfstimmigen Chor aus den »Geistlichen Liedern« (1597)

O Lamm Gottes, unschuldig · am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
allzeit funden geduldig, · wie wohl du warest verachtet:

All Sünd hast du getragen, · sonst müßten wir verzagen.

Erbarme dich unser, o Jesu.

Gib uns deinen Frieden, o Jesu.

Nikolaus Decius, 1531

Lesung

Gemeindelied »Du großer Schmerzensmann« EG 87

Melodie: Martin Jan, 1652

1. CHOR (Satz: Otto Abel)

Du großer Schmerzensmann, · vom Vater so geschlagen,

Herr Jesu, dir sei Dank · für alle deine Plagen:

für deine Seelenangst, · für deine Band und Not,

für deine Geißelung, · für deinen bittern Tod.

2. GEMEINDE



Ach das hat uns - re Sünd und Mis-se - tat ver-schul-det,
was du an uns - rer Statt, was du für uns er - dul - det.
Ach uns - re Sün - de bringt dich an das Kreuz hin - an;
o un - be - fleck - tes Lamm, was hast du sonst ge - tan?

3. CHOR

Dein Kampf ist unser Sieg, · dein Tod ist unser Leben;

in deinen Banden ist · die Freiheit uns gegeben.

Dein Kreuz ist unser Trost, · die Wunden unser Heil,

dein Blut das Lösegeld, · der armen Sünder Teil.

4. GEMEINDE

O hilf, daß wir auch uns · zum Kampf und Leiden wagen

und unter unsrer Last · des Kreuzes nicht verzagen;

hilf tragen mit Geduld · durch deine Dornenkron,

wenn's kommen soll mit uns · zum Blute, Schmach und Hohn.

5. CHOR

Dein Angst komm uns zugut, · wenn wir in Ängsten liegen;
durch deinen Todeskampf · laß uns im Tode siegen;
durch deine Bande, Herr, · bind uns, wie dir's gefällt;
hilf, daß wir kreuzigen · durch dein Kreuz Fleisch und Welt.

6. GEMEINDE

Laß deine Wunden sein · die Heilung unsrer Sünden,
laß uns auf deinen Tod · den Trost im Tode gründen.
O Jesu, laß an uns · durch dein Kreuz, Angst und Pein
dein Leiden, Kreuz und Angst · ja nicht verloren sein.

Adam Thebesius, 1652

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Jesu, meine Freude

Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor und Continuo (EA: vermutlich 1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, wie lange
ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst liebers werden.

CHOR

Es ist nun nichts Verdammlisches an denen,
die in Christo Jesu sind, die nicht nach
dem Fleische wandeln, sondern nach dem
Geist.

Römer 8:1

CHORAL

Unter deinem Schirmen
bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern,

laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken:
Jesus will mich decken.

TERZETT

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Römer 8:2

VERS 3

Trotz dem alten Drachen,
trotz dem Todesrachen, · trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe,
ich steh hier und singe · in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht hält · mich in acht;
Erd und Abgrund muß verstummen,
ob sie noch so brummen.

FUGE

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Römer 8:9

CHORAL

Weg mit allen Schätzen!

Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!

Weg ihr eitlen Ehren,

ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewußt!

Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod

soll mich, ob ich viel muß leiden,

nicht von Jesu scheiden.

TERZETT

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.

Römer 8:10

VERS 5

Gute Nacht, o Wesen,

das die Welt erlesen, · mir gefällst du nicht.

Gute Nacht, ihr Sünden,

bleibet weit dahinten,

kommt nicht mehr ans Licht!

Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!

Dir sei ganz, du Lasterleben,

gute Nacht gegeben.

CHOR

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Römer 8:11

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister,

denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.

Denen, die Gott lieben,

muß auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.

Duld ich schon · hier Spott und Hohn,

dennoch bleibst du auch im Leide,

Jesu, meine Freude.

Johann Franck, 1653

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Hans Schlag – Fagott

Daniel Pfister – Violoncello

Rainhard Leuscher – Kontrabaß

Leitung: Titus Heidemann (Assistent des Thomaskantors)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Palmarum, 17. April 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Gründonnerstag, 21. April 2011, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (4. Fassung 1749)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Karfreitag, 22. April 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und A. Bruckner

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor ·

Leitung: Gotthold Schwarz, Titus Heidemann

Karfreitag, 22. April 2011, 15 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung

Karfreitag, 22. April 2011, 19 Uhr
Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (4. Fassung 1749)
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Stiller Karsamstag – keine Motette

Ostersonntag, 24. April 2011, 6 Uhr
Ostermette
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Linde Consort · Leitung: G. Schwarz

Ostersonntag, 24. April 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 31 »Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen



Motette am vergangenen Wochenende für die Opfer in Japan

Die Motette am 9. April widmeten der Thomanerchor Leipzig und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas den Opfern des Erdbebens, des Tsunami und der Atomkatastrophe in Japan. Ein herzlicher Dank geht an alle Spender für die Kollekte, deren genaue Summe erst zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt werden kann. Sie wird an den Katastrophenfond des Diakonischen Werkes überwiesen und dann an Organisationen weitergeleitet, die in den Katastrophengebieten tätig sind.

65. Geburtstag von Prof. Dr. Martin Petzoldt · Festschrift »800 Jahre Thomana«

Am 13. April 2011 beging der Leipziger Theologe Prof. Dr. Martin Petzoldt seinen

65. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums sangen die Thomaner bei einer Andacht in der Thomaskirche ihm zu Ehren Teile aus der Bach-Motette »Singet dem Herrn ein neues Lied«. Bereits seit vielen Jahren verbindet den Thomanerchor eine lange und enge Partnerschaft mit Prof. Petzoldt. Gemeinsam mit Dr. Stefan Altner wird er die zum Jubiläum erscheinende repräsentative Festschrift »800 Jahre Thomana« herausgeben. Sie wird durch den Katalog der Jahresausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig ergänzt. Für die Festschrift konnten prominente Autoren gewonnen werden, die sich verschiedenen Themen der Trias widmen. Einen einleitenden historischen Überblick, der den Chor in die städtische Schul-, Kirchen- und Musikgeschichte einordnet und den »Gründungsmythos« darstellt, verfassen die Herausgeber selbst.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig